

Z[3777]

J. P. Bachem



Köln a. Rh.

In meinem Kommissionsverlage erscheint:

Streifzüge durch das Reich der Freimaurerei.

Inhalt:

I. Freimaurerei, Religion, Autorität. II. Freimaurerei, Vaterland, Königthum. III. Wissende und Nichtwissende. IV. Anhang.

78 Seiten. 8°. Gebestet 1 M ord., 75 δ netto und 7/6.

Der den hohen Adelskreisen angehörende Verfasser bringt keine sogenannten „Ent-hüllungen“, sondern sucht durch objektive Zusammenstellung des wichtigsten geschichtlichen und quellenmäßigen Materials die Gefährlichkeit und Verderblichkeit des Freimaurer-Ordens darzulegen.

Wenn auch eine Reihe vortrefflicher Schriften über die Freimaurerei schon bisher jedem zugänglich war, so ist das Erscheinen einer übersichtlichen Zusammenstellung des einschläglichen Materials, wie vorliegende Broschüre sie bietet, zu begrüßen, und damit das Studium des ganzen Wesens der Freimaurerei wesentlich erleichtert. Dies ist um so verdienstlicher, weil die große Masse der Bevölkerung, namentlich der protestantischen, über die wirklichen Ziele der Freimaurerei noch viel zu wenig unterrichtet ist.

Ganz besonders ist hervorzuheben, daß der Verfasser nach Möglichkeit sich auf Zeugnisse von Freimaurern selbst stützt und so ein wahrheitsgetreues Spiegelbild giebt, dem auch jeder Schein von Ungerechtigkeit und Voreingenommenheit fehlt.

Nachdem die „Baughan-Enthüllungen“ die Welt bewegt und ihre kräftige Abfuhr insbesondere durch die Centrumpresse gefunden haben, wird auch für die vorliegende Broschüre lebhaftes Interesse zu erwecken sein, weshalb ich um freundliche Verwendung bitte. Ich liefere reichlich à condition.

Köln, den 15. Januar 1897.

J. P. Bachem,
Verlagsbuchhandlung.

[3502] In meinem Verlage erscheint soeben:

Melanchthon-Feier in der Schule

von W. Glock, Pfarrer in Reichen.

Preis 20 δ . Partiepreis: 12 Expl. à 15 δ ,
25 „ à 10 δ .

12 Melanchthon-Gedichte.

Zum Vortrag besonders für Schulfeiern
von Albrecht Thoma u. A.Preis 20 δ . Partiepreis: 12 Expl. à 15 δ ,
25 „ à 10 δ .

Überall, wo Melanchthonfeiern geplant sind, wird den Leitern dieser Feiern gewiß das Erscheinen obiger 2 Büchlein höchst willkommen sein. Der Kürze der Zeit halber bitte gefl. direkt zu verlangen.

Karlsruhe. J. J. Neiff's Verlag.

Z[3707] In kurzer Zeit wird zur Ausgabe gelangen:

Germanischer Lloyd.

Internationales Register 1897.

1053 S. 4°. Ldrbd. 40 M no.no. bar.

Haupt-Inhalt:

Intern. Transport-Versicherungs-Verband, Reglement f. Besichtigung und Classification von Schiffen, Maschinen und Kesseln, Register aller Dampfer und Segelschiffe, Liste der deutschen Rheder etc.

Bitte zur Fortsetzung zu verlangen.

Berlin W. W. H. Kühl.

Breitenstein's Repetitorien Nr. 19.

Z[3791] In einigen Tagen erscheint:

Kurzes Repetitorium

der

BOTANIK

(Pflanzen-Anatomie, -Morphologie,
-Physiologie und Systematik).Zum Gebrauche für Mediciner, Pharmaceuten,
Lehramtskandidaten, Agronomen etc.

Gearbeitet nach den Werken u. Vorlesungen

von Kerner, Luerssen,
Pfeffer, Reinke, Sacht, Schenk,
Strasburger, Wiesner u. A.

von

Dr. Ernst Bryk.

Zweite verbesserte und vermehrte
Auflage.Preis 1 M 60 δ .A cond. 25 $\frac{0}{0}$, bar 33 $\frac{1}{3}$ $\frac{0}{0}$ und 13/12.
Prospekte — Plakate gratis!

Bitte zu verlangen!

Bar-Auslieferung in Leipzig bei Herren
L. Fernau u. F. Volckmar, in Berlin bei
Herrn R. Mickisch und in Stuttgart bei
Herren A. Koch & Co.

Wien. M. Breitenstein.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung, Verl.-Gto.,

Z[3723] Karlsruhe.

Demnächst erscheint:

Kaiser Wilhelm I. der Grosse.

Rückerinnerungen

aus dem thatenreichen Leben — von der
Wiege bis zum Grabe unseres in Gott ruhenden
vielgeliebten Monarchen, als Mensch,
Herrscher und Staatsmann.Gedenkblatt zum hundertsten Geburtstag
am 22. März 1897.

Von

Major z. D. Schäffer.

In elegantem Umschlag mit Bild.

Preis 50 δ , 37 δ no. u. 13/12.

Bei der 100. Wiederkehr des Geburtstages **Kaiser Wilhelm I. des Grossen** und den Erinnerungsfeierlichkeiten allerorts wird die von edlem Patriotismus getragene Schrift nicht verfehlen, in Schule, Haus und Familie, Krieger- und sonstigen patriotischen Vereinen Eingang und Verbreitung zu finden, zumal der Reingewinn für die „**Kaiser Wilhelm Stiftung**“ bestimmt ist. Durch wirksame Anzeigen und Rezensionsexemplare werden wir für Nachfrage Sorge tragen und bitten daher, nach Maassgabe des Bedarfs gefl. verlangen zu wollen.

Karlsruhe, 20. Januar 1897.